

Korruption in Brandenburg nimmt deutlich zu



Potsdam. Korruption sei ein Grundübel der Gesellschaft, sagt Brandenburgs Innenminister Karl-Heinz Schröter – und Brandenburg scheint für dieses Übel besonders anfällig zu sein, berichtet rbb24. Allein die Schäden, die das Landeskriminalamt aufdeckte, waren 2017 rund 70 Prozent höher als im Jahr zuvor. Der durch Korruption verursachte Schaden in Brandenburg hat im vergangenen Jahr deutlich zugenommen. Wie die Staatskanzlei in Potsdam anlässlich des Weltkorruptionstags am 9. Dezember mitteilte, wird die Summe allein bei den Fällen, die das Landeskriminalamt aufgedeckt hat, auf rund 6,8 Millionen Euro geschätzt. Das seien rund 2,7 Millionen Euro mehr als im Jahr zuvor. Demnach hat die Polizei 104 Verfahren mit zusammen 372 Korruptionsstraftaten erfasst. Das seien vier Prozent mehr Verfahren und elf Prozent mehr Straftaten, hieß es. Mit allein 114 Taten sei die öffentliche Verwaltung wieder Hauptziel der Korruption gewesen. Dabei sei es vor allem um öffentliche Aufträge und behördlichen Genehmigungen gegangen (94 Fälle). Mehr

Foto: Pixabay